

Technische Information



Stoll Frontlader

ProControl Prüfspannung am 7poligen Kabel

| | |
|-------------------|------------------------------------|
| Geltungsbereich: | Stoll Frontlader ProControl |
| Symptom: | 4,5 Volt am Kabel zur Steckdose |
| Mögliche Ursache: | Prüfspannung der Systemüberwachung |

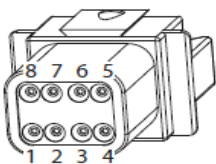
Das ProControl System entspricht der aktuell gültigen Maschinenrichtlinie. Diese fordert eine Eigenüberwachung des Systems, um Fehlfunktionen bei der Bedienung und bei defekten der elektrischen Anlage vorzubeugen. Das ProControl ist ein digital gesteuertes System.

Die Prüfung der Anlage mit einer Prüflampe ist nicht zulässig. Diese Messungen können das System zerstören! Es sind nur geeignete Multimeter, Oszilloskope oder Can-Bus-Adapter zulässig.

Zur Gewährleistung dieser Anforderung liegen auf einigen Leitungen permanent bei aktivierten Joystick Prüfspannung an, die im Bereich von 4,5 -5 Volt liegen.

Diese Prüfspannung liegt an den Pin 1 (4.Steuerkreis), Pin 2 (3.Steuerkreis), Pin 3 (Schnellentleerung), Pin 4 (Return-to-Level).

12V sind an den genannten Pins messbar, wenn eine FZ- oder CL-Schwinge (oder geeigneter Verbraucher) mit intaktem Stromkreis montiert ist und die Funktion mit entsprechender Auslenkung am Joystick ausgeführt wird.



Der Pin 5 (Comfort Drive) und Pin 6 (Hydro-Lock) werden über Relais im Kabelbaum (optional) geschaltet. Wenn die entsprechenden Relais X5-F, X6-F und X7-F gesteckt sind hier 0 bzw. 12V messbar.

Wenn der Comfort-Drive auf „stromlos offen“ programmiert ist, sind bei aktivierten Joystick und eingeschalteten Comfort Drive 0V messbar und bei ausgeschaltetem Comfort Drive 12V.

Wenn die Programmierung auf „stromlos geschlossen“ eingestellt ist, dann sind bei eingeschaltetem Comfort Drive 12V und bei ausgeschaltetem 0V messbar.

Am Pin 6 liegen bei aktivierten Hydro-Lock und auslenken am Joystick Richtung „schöpfen“ 12V an. Bei deaktiviertem Hydro-Lock liegen 0V an.

TI-2.3-17_DE Erstellt KH am 20.12.2017